Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

31.8.1875 (No. 238)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 238. Dienstag den 31. August 1875.

Bekanntmachung.

Nr. 21,550. Die Aufstellung der Gemeindevoranschläge für das Jahr 1876 betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landorte des Amtsbezirks werden mit Bezug auf unsere Generalverfügung vom 23. Juli 1873 Nr. 18155 darauf aufmerksam gemacht, daß die Gemeindevoranschläge für das Jahr 1876 im Laufe des Monats September aufzustellen und längstens am Ende desselben zur Prüfung und Genehmigung in Doppelschrift anher vorzulegen sind.

Die Aufstellung der Vorausbeitragsberechnung hat stattzufinden, wo seit deren letzten Berechnung 6 Jahre abgelaufen sind.

Den Voranschlägen ist anzuschließen:

Die Bescheinigung über geschehene Einladung der im §. 153 der Gemeindeordnung genannten Personen und Verwalter;
die jüngsten Gemeindesteuerkataster mit der Beurkundung über deren vorherige achttägige Offenlage;
die Holzbedarfsliste sammt dem Wirthschafts- und Kulturplan der Großh. Bezirksforsteien, sowie der Antragsrelation des Straßenmeisters pro 1876.

Der gefertigte Voranschlag ist 8 Tage lang im Rathhaus aufzulegen und über die nach §. 56a Z. 5 der Gemeindeordnung erfolgte Genehmigung der Gemeindeversammlung beziehungsweise des Bürgerausschusses ein den Vorschriften der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 29. Dezember 1870 Ges.-Bl. 1871 Nr. 4 entsprechendes Protokoll aufzunehmen und mit dem Voranschlag einzusenden.

Karlsruhe, den 26. August 1875.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Bekanntmachung.

Nr. 21,551. Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Mühlburg betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in einer Stallung der Gemeinde Mühlburg constatirt wurde.

Die Bürgermeisterämter der Nachbargemeinden veranlassen wir, dies mit der in Verordnung vom 5. Juni 1872 (Ges.-Bl. S. 16) erwähnten Belehrung bekannt zu geben.

Karlsruhe, den 26. August 1875.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Bekanntmachung.

Nr. 7734. Die Wahlen zur Ständeversammlung, hier die Ersatzwahl von Wahlmännern.

Morgen, den **1. September**, haben die Wahldistrikte IV. und V. je zwei Wahlmänner zu wählen. Der **Distrikt IV.** umfaßt die Luisen-, Blumen-, Brunnen- und Kreuzstraße, wählt Vormittags von 9 bis 1 Uhr und ernennt **zwei Wahlmänner.** Die Wahlberechtigten werden nochmals hiezu eingeladen.

Der **Distrikt V.** umfaßt die Karls-, Karl-Friedrichsstraße und den Friedrichsplatz, wählt Nachmittags von 3 bis 8 Uhr und ernennt **zwei Wahlmänner.**

Wir lassen unten das Verzeichniß der bereits ernannten Wahlmänner folgen, um eine nochmalige Wahl eines solchen zu verhüten.

Karlsruhe, den 31. August 1875.

Stadtrath.
Schnetzler.

Abend, Leop., Verwalter.
Appenzeller, Karl, Maurermeister.
Appenzeller, Fried., Bäckermeister.
Armbruster, Ad., Oberschulrath.
Barthold, Karl, Stadtrath.
Battlehner, Dr., Ferd., Obermedizinalrath.
Bauer, Ad., Archivar.
Baumgärtner, Wilh., Weinhändler.
Benz, Jos., Stadtpfarrer.
Bielefeld, Ad., Stadtrath.
Bingner, Dr. A., Ministerialrath.
Birnbacher, Ad., Kaufmann.
v. Blittersdorf, Landol., Kreisgerichtsrath.
Bodenweber, Jul., Kaufmann.
v. Boeckh, J., Domänendirektor.
Brückner, Friedr., Schneidermeister.
Burg, Ant., Ober-Regierungsrath.
Busch, Carl, Partikulier.
Clever, Georg, Partikulier.
Cramer, Johann, Waagenfabrikant.
Däschner, Carl, Hoflieferant.
Dölling, Louis, Techniker.
Döring, Carl Friedr., Kaufmann.
Döring, Friedr. Wilh., Kaufmann.
Doll, C. W., Oberhofprediger.
Dürr, Aug., Stadtrath.
Ehrenfried, Heinr., Bäcker.
Eisenlohr, Aug., Ministerialrath.
Ellstätter, Jul., Fabrikant.
Engelhard, Wilh., Stadtrath.
Ettlinger, Veit, Anwalt.
Fischer, Max, Schuhmachermeister.
Förster, Joh., Schneidermeister.
Fritz, Ad., Obergeometer.
Gartner, Jak., Stadtrath.
Gerbel, Wilh., Kreisgerichtsrath.
Gerhard, G., Regierungsrath.
Glaser, Karl, Stadtrath.
Glaßner, Chr., Bierbrauer.
Gmelin, Ad., Oberregierungsrath.
Gräff, Wilh., Buchhändler.
Grashof, Franz, Hofrath.
Grosse, Theodor, sen., Stadtrath.
Günther, Aug., Bürgermeister.
Haagel, Conr., Rentner.
Haas, Alb., Bankier.
Häußer, Wilh., Bäcker.
Hardeck, Dr. Friedr., Legationsrath.
Heidenreich, Carl, Generalkassier.
Helm, Carl, Amortisationskassedirektor.
Helmle, Heinr., Zimmermeister.
Hemberle, Heinr., Badinhaber.
Herlan, Friedr., Kaufmann.
Herrmann, Carl, Dreher.
Hildenbrandt, G. M., Präsident.
Himmelheber, Carl, Fabrikant.
Höck, Christ., Gastwirth.
Hofmann, Wilh., Kaufmann.
Hoffmann, Carl, Stadtrath.
Hollenweger, Carl, Bäcker.
Homburger, Dr. Sigm., Arzt.
Hoyer, Aug., Kaufmann.
Jost, Gustav, Kaufmann.
Kautt, Ludw., Stadtrath.
Kern, Carl, Rentner.
Kiefer, Carl jun., Seifensieder.
Kirsch, Carl, Steuerrevisor.
Knauß, Wilh., Lederhändler.
Knittel, Aug., Hofbuchhändler.
Kölle, Ed., Bankier.
Krämer, Jos. Kaufmann.
Krauth, Karl, Hofvergolder.
Krauth, Otto, Rentner.
Kuentzle, Gg., Zimmermeister.
Kuentzle, Heinr. Rentner.
Küst, Jos., Kaufmann.
Kusel, Rud., Anwalt.
Lang, Heinr., Baurath.
Lang, Heinr., Stadtrath.
Langer, Otto, Pfandbuchführer.
Lautenschläger, Ludw., Stadtverrechner.
Lauter, Wilh., Oberbürgermeister.
Lautermilch, Martin sen., Hofsattler.
Leichtlin, Herm., Stadtrath.
Leipheimer, Gg., Kaufmann.
Lembke, Emil, Kaufmann.
Lindner, Carl sen., Glasermeister.
Löhlein, Dr. Theod., Professor.
Lubberger, Heinr., Kaufmann.
Lutz, Leop., Weinhändler.
Matsch, Friedr., Kaufmann.
Matsch, Max, Kaufmann.
Malsch, Jak., Altoberbürgermeister.
Mathiß, Friedr., Konsul.
Mayer, Carl, Gartendirektor.
Mayer, Ed., Ofenfabrikant.
Mayer, Ferdin., Kaufmann.
Meeß, Carl, Uhrmacher.
Meeß, Ludw., Zimmermeister.

Meeß, Simon, Stadtrath.
Müller, Heinr., Bankier.
Müller, Wilh., Hofbuchhändler.
Muntz, Carl, Hofsattler.
Muth, Heinr., Geh. Rath.
Model, Sim., Kaufmann.
Morstadt, Wilh., Rentner.
Nägele, Jul., Bankier.
Nagel, Gustav, Hutmacher.
Neff, Carl, Schneidermeister.
Nerlinger, Aug., Kaufmann.
Neßler, Dr. Julius, Professor.
Nicolay, August, Geh. Referendär.
Ostertag, Carl, Hofblechner.
Paar, Heinrich sen., Goldarbeiter.
Peter, Chr., Maurermeister.
Poppen, Hermann, Ministerialrath.
Printz, Albert, Bierbrauer.
Printz, Wilhelm, Hofmetzger.
Raupp, Erwin, Vergolder.
Raupp, Heinrich, Gaswerksbesitzer.
Reble, Karl, Weinhändler.
Regenauer, Eugen, Steuerdirector.
Reinhold, Carl, Rentner.
Renk, Ludwig, Präsident.
Reuter, Friedrich, Seifensieder.
Riempp, Christian sen., Kaufmann.
Ritzhaupt, Georg jun., Hofkonditor.
Römhildt, Adolf, Stadtrath.
Rothweiler, Heinrich, Kaufmann.
Schmidt-Staub, Gustav, Uhrmacher.
Schnabel, Heinrich, Kaufmann.
Schneider, Karl August, Subdirector.
Schüssele, Wilhelm, Baumeister.
Schultz, Wilhelm, Buchbinder.
Schweig, Bernhard, Kaufmann.
Schwindt, Carl, Hofbäcker.
Schwindt, Justus, Rentner.
Schwindt, Ludwig, Kaufmann.
Seneca, Ferdinand, Fabrikant.
Seubert, Wilhelm, Stadtrath.
Seyfried, v., Eugen, Geh. Rath.
Singer, Christian, Rentner.
Spohn, Georg, Ministerialrath.
Sternberg, Hermann, Oberbaurath.
Stößer, v., Gustav, Ministerialrath.
Stüber, Ludw., Ministerialrath.
Stütz, Heinr., Kürschner.
Szuhany, Ferd., Direktor.
Ullmann, Dr. Carl, Verw.-Ger.-Rath.
Ulrici, Theod., Buchhändler.
Vierordt, Ed., Geh. Finanzrath.
Vierordt, Heinr., Oberstlieut. und Stadtrath.
Voit, Ludw., Hofposamentier.
Volz, Dr. Ad., Hofrath.
Volz, Dr. Robert, Obermedicinalrath.
Wagner, Friedr., Tüncher.
Wagner, Ludw., Rentner.
Wagner, Gg., Goldarbeiter.
Walli, Ant., Geh. Rath.
v. Weech, Dr. Friedr., Archivrath.
Weber, Friedr., Stadtrath.
Weise, Gg., Fabrikant.
Widmann, Gottl., Fabrikant.
Wielandt, Carl, Kreis-Ger.-Direktor.
Wielandt, Friedr., Verw.-Ger.-Rath.
Willet, Rob., Steinhauermeister.
Wilser, Ludw., Kaufmann.
Winter, Emil, Kaufmann.
Wolff, Friedrich, Fabrikant.
Wunder, Georg, Fabrikant.
Wundt, Friedrich, Stadtrath.
Zimmer, Hermann, Geh. Rath.
Zittel, Emil, Stadtpfarrer.

Realgymnasium Karlsruhe.

2.1. Die Eltern, welche zu dem mit dem 1. Oktober beginnenden Schuljahr Knaben in eine der drei untern Klassen eintreten lassen oder aus denselben zurückziehen wollen, werden ersucht, besonderer Umstände wegen dies in thunlicher Bälde anzuzeigen.

Die Anzeigen können täglich von 8 — 11 und 3 — 4 Uhr im Schulgebäude (eine Treppe hoch links) abgegeben werden.

Karlsruhe, den 30. August 1875. **Die Direktion.**

Höhere Bürgerschule.

3.2. Die Ferienschule beginnt am Montag den 6. September, Morgens 8 Uhr. Auch diejenigen Schüler werden in dieselbe aufgenommen, welche sich der am 1. Oktober d. J. stattfindenden Aufnahmsprüfung unterziehen wollen. Anmeldungen nimmt der Schuldiener C. Roth, wohnhaft im Schulgebäude, Eingang Waldhornstraße 9, entgegen.

Gartenbauverein.

V. Verbandsausstellung u. Gärtnercongreß.

Mittwoch den 1. September, Abends 8 Uhr, Vorversammlung des Congresses im Gasthof zum Englischen Hof.

Donnerstag den 2. September, Morgens 8 Uhr, Beginn der Sitzungen in der Aula des alten Lyceums, da der große Rathhaussaal an diesem Tage nicht leicht entbehrlich gemacht werden konnte.

Legitimationskarten zum Besuche und zur Betheilung bei denselben nebst Programmen sind jeder Zeit in dem im genannten Gasthofe errichteten Anmeldebureau zu erheben.

Wir bitten um recht starke Betheiligung und bemerken, daß auch Nichtmitglieder durch Lösung der Legitimationskarte an den Verhandlungen Theil zu nehmen berechtigt sind.

Ebenso laden wir zu dem am Samstag den 4. September zu Ehren unserer anwesenden Gäste, sowie der Herren Preisrichter, Mittags 5 Uhr, im Gasthof zum Englischen Hof stattfindenden Mittagessen freundlichst ein und bitten um zahlreiche Betheiligung und vorläufige Einschreibung in einer dort aufliegenden Liste.

Endlich bringen wir zur Kenntniß, daß der verehrte Stadtrath eine **freie Fahrt nach Maxau** für **die hiesigen** und **fremden Mitglieder** und **deren Familien** gewährt hat, welche nach dem Programm am Freitag den 3. September, Nachmittags, stattfinden wird, und laden zur Theilnahme daran freundlichst ein.

Karlsruhe, den 27. August 1875. 3.2.

Das Präsidium.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

2.1. Samstag den 11. September d. J., Abends 8 Uhr, im Hof von Holland **außerordentliche Generalversammlung,** und werden die Mitglieder um pünktliches Erscheinen gebeten.

Tagesordnung:

1. Feststellung des Programmes für das Wintersemester.
2. Neuwahl des Kassiers.
3. Anträge von Mitgliedern.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

3.2. Wir benachrichtigen hierdurch die verehrlichen Hausbesitzer, daß wir unserm bisherigen Verwalter Herrn Karl Hosp die ganze Leitung unseres Düngerabfuhr-Geschäftes in hiesiger Stadt übertragen haben.

Anmeldungen zur Entleerung von Abtrittgruben, die Düngerabfuhr betreffende Reclamationen 2c. wollen gefälligst bei Herrn Hosp, Zähringerstraße 57, gemacht werden.

Düngerabfuhr Gesellschaft.

Zur Bequemlichkeit der verehrlichen Hausbesitzer haben wir:
1) am Abortbäuschen auf dem Ludwigsplatze,
2) bei der Polizei-Station Nr. II der Schützenstraße
Anmeldeschalter zur Niederlage schriftlicher Anmeldungen für die Entleerung der Dunggruben angebracht.

Bekanntmachung.

Nr. 23,134. Durch diesseitiges Erkenntniß vom 10. Juli d. J. Nr. 18,607 wurde der ledige volljährige Karl Adam von hier, zur Zt. in Philadelphia, wegen Gemüthsschwäche entmündigt und als dessen Vormund Hofbuchhalter Adolf Adam von hier ernannt.

Karlsruhe, den 25. August 1875.
Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Submission.

2.2. Zur Vergebung einer Pflastererarbeit im Casernement Gottesaue, veranschlagt zu rot. 800 Mark, an den Mindestfordernden, haben wir Termin auf **Donnerstag den 2. September d. J.,** Vormittags 10 Uhr, in unserem Bureau angesetzt, wo Kostenanschlag und Bedingungen eingesehen werden können. Die Offerten sind versiegelt mit entsprechender Aufschrift kostenfrei vor dem Termin hierher einzureichen.

Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Fahrniß-Versteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse der verlebten ledigen und volljährigen Karoline Gödecke dahier werden in dem Versteigerungslokal — **Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77 dahier** — nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 31. August d. J.:
Gold, Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath;

Mittwoch den 1. September d. J.:
Spiegel, Bilder u. sonstiger verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 23. August 1875.

Der Großh. Notar **C. Philippi.**

Fahrnißversteigerung!

Mittwoch den 1. Sept. 1875,
Vormittags 9 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung

im früheren Café Bauer
auf dem Ludwigsplatz

wegen Abzug von der Wirthschaft:
feine geschliffene Weingläser, 1/4 und 1/2 Liter Biergläser, Huiliers, Salz-, Pfeffer- und Senfhäfchen; Porzellan: flache und tiefe Teller, große u. kleine Platten, Kaffeetassen, Küchengeräthe, 2 aufgerichtete Dienstbotenbetten, sowie verschiedener Hausrath,
wozu die Liebhaber höflichst einladet

3.2. **Hch. Rupp,** Auktionator.

Düngerversteigerung.

Am **Freitag den 3. k. M.**, Vormittags 10 Uhr, wird in Gottesaue das Dungergebniß pro Monat September cr. aus den Stallungen des Badischen Train-Bataillons Nr. 14 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 29. August 1875.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Herrenstraße 16 ist eine Wohnung im Vorderhaus zu ebener Erde, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, auf Mitte September oder auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus.

* Querstraße 11 ist im Seitengebäude eine kleine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer nebst Küche, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

*3.1. Schützenstraße 50 ist eine hübsche Wohnung von 4—5 Zimmern im zweiten Stock nebst Zugehör und Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 3. Stock daselbst.

*3.1. Stephanienstraße 94 ist eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern und 3 heizbaren Mansarden nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im untern Stock.

*2.1. Waldstraße 17 ist der 2. Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, sowie eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, zu vermiethen. Näheres im Laden.

* Wilhelmsstraße 24 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern u. s. w., auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst.

Laden zu vermiethen.

Waldstraße 36 ist ein geräumiger Laden und Comptoir mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause selbst (Laden links) zu erfragen.

Wohnungen zu vermiethen.

— **Im Hause Nr. 239 der Langenstraße** sind folgende Wohnungen sogleich oder später zu vermiethen:

1) im zweiten Stock: 8 Zimmer, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher;
2) im dritten Stock: 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, sowie für beide Wohnungen Antheil an der Waschküche;
3) ein geräumiger Laden mit daranstoßender Wohnung nebst Zugehörde.

Näheres bei **Herrenschmidt**, Waisenrichter, in der Kreuzstraße (Eckhaus des Schloßplatzes Nr. 10).

*2.2. Eine Wohnung, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Stallung für 2 bis 3 Pferde nebst Zugehör abgegeben werden. Zu erfragen bei Herrn Thorwart Wagner, Linkenheimer Thor.

— **Sogleich zu vermiethen** an stille Personen: ein großes und ein kleines, unmöblirtes Zimmer, nöthigenfalls mit Küche 2c.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Auf 23. Oktober ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Magd- und Schwarzwaschkammer, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 12 parterre.

* Neue Waldstraße 44 ist im 2. Stock ein schönes, möblirtes Zimmer, zu welchem auf Verlangen auch ein Schlafzimmer gegeben werden kann, sogleich oder später zu vermiethen. Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

Der 3. und 4. Stock, je mit 3 schönen Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller, sind an ruhige Familien zu vermiethen. Die Wohnungen haben Glasverschluß und schöne Aussicht; ganz nahe am Bahnhof. Das Nähere Kronenstraße 51.

* Zwei Zimmer, Küche mit Wasserleitung 2c. sind auf den 23. Oktober zu vermiethen: Luisenstr. 56.

* Wegen Wegzug von hier ist eine Wohnung von 3 Zimmern, wozu ein viertes zur Küche verwendet werden kann, sogleich oder auf 15. Oktober zu vermiethen: Karl-Friedrichstraße 34, Eingang Lindenstraße, bei Fräulein Dörffer.

* Eine freundliche Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zugehör, Aussicht in den Garten, ist auf den 23 Oktober Amalienstraße 61 an eine stille Familie zu vermiethen.

Es ist der 2. Stock mit 5 schönen Zimmern, 1 Mansarde, Speicherkammer, Trockenspeicher, Küche mit Wasserleitung zu vermiethen. Die Wohnung hat Glasverschluß und schöne Aussicht; ganz nahe am Bahnhof. Das Nähere Kronenstraße 51.

Zimmer zu vermiethen.

— Ein hübsch möblirtes Zimmer ist Zähringerstraße 53 im Hinterhaus zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im zweiten Stock.

— Fünf große, schöne Zimmer, einzeln oder zusammen, möblirt oder unmöblirt, nach Wunsch Pension, sofort zu vermiethen: Ettlingerstraße 9.

*2.2. Zwei hübsche, große, unmöblirte Zimmer im 2. Stock, mit eleganter Einrichtung zur Gasbeleuchtung, Wasserleitung 2c., sind auf 23. Oktober oder auch schon früher zu vermiethen: Wilhelmsstraße 18 im 2. Stock.

— Zu vermiethen: Friedrichsplatz 3 sind 2 sehr schöne, geräumige Zimmer, gegen die hintere Zufahrtsstraße, unmöblirt sofort oder später beziehbar an solide, ruhige, ältere Bewohner zu vergeben. Näheres Bel-Etage.

— Ecke der Rüppurrer- und Wielandtstraße 1 ist sogleich oder auf 1. September ein gut möblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Ein möblirtes Zimmer ist auf 1. September an einen soliden Herrn zu vermiethen: Hirschstraße 33 im untern Stock.

* Sophienstraße 20 ist sogleich ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension zu vermiethen.

* Zwei unmöblirte Zimmer sind bis Ende Oktober an einen soliden Herrn zu vermiethen. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Waldstraße 49, 2 Stiegen hoch, sind 2 gut möblirte Wohn- und Schlafzimmer sogleich oder später an 1 oder 2 Herren zu vermiethen.

* Auf 23. Oktober oder 1. November sind zwei freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermiethen. Zu erfragen Marienstraße 26 parterre.

* Herrenstraße 22, eine Treppe hoch links, ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 15. September oder 1. Oktober zu vermiethen.

* Ein großes, freundliches, unmöblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist an ein solides Frauenzimmer sogleich oder auf 1. September zu vermiethen. Näheres Sophienstraße 5, 1. Stock.

* Es sind einige schön möblirte Zimmer, sämmtliche auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße 39 im 3. Stock (gegenüber der Dragonerkaserne), Eingang Fasanenstraße.

* Es ist sogleich ein kleines Mansardenzimmer an eine stille Person zu vermiethen. Zu erfragen neue Waldstraße 40 parterre.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Kleine Herrenstraße 14 ist auf 1. Oktober ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen ist an ein solides Frauenzimmer auf 1. September zu vermiethen. Näheres Erbprinzenstraße 2 im 4. Stock.

*2.1. Zwei schön möblirte Zimmer sind sogleich oder auf später an solide Herren billig zu vermiethen: Schützenstraße 54 im 3. Stock.

* Zwei möblirte Zimmer, eines mit Schlafkabinet, auf die Straße gehend, sind auf 1. Oktober oder 16. September zu vermiethen: Zähringerstraße 71 im 2. Stock.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet ist auf 1. September oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Spitalstraße 37 parterre.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermiethen: Bahnhofstraße 24 im 3. Stock.

* Zwei unmöblirte, ineinandergehende Zimmer (Bel-Etage) sind in angenehmer Lage sofort oder später zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 31.

* Adlerstraße 28 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

* Zähringerstraße 66, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

Ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, mit Kochofen, ist sogleich zu vermiethen. Näheres durch J. Müller Zähringerstraße 71.

Ein Zimmer mit einem oder zwei Betten ist sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Adlerstraße 13 im Laden.

* Ein möblirtes Mansardenzimmer ist sogleich an einen braven Arbeiter zu vermiethen. Näheres Nowacks-Anlage 1a im 3. Stock.

* Akademiestraße 30 sind im 2. Stock auf 15. September 2 gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermiethen; das eine hievon könnte sogleich bezogen werden.

Lagerkeller zu vermiethen.

Friedrichsplatz 7 ist ein Keller, in welchem circa 250 Ohm Wein gelagert werden können, auf den 1. November zu vermiethen. Näheres Ettlingerlandstraße 17 bei L. Weiß.

Wohnungsgesuche.

3.1. Eine ruhige Familie sucht auf den 15. September d. J. eine Wohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zugehör, um annehmbaren Preis zu miethen. Offerten mit Preisangabe beliebe man an das Comptoir **Th. Fuhr** in Karlsruhe zu richten.

Eine Parterrewohnung von 4—5 Zimmern oder ein kleinerer Laden mit Wohnung wird auf den 23. Oktober zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre N. N. postlagernd abzugeben.

Zimmergesuch.

*** Eine junge Dame sucht sofort zwei möblirte Zimmer mit Kammer und Pension bei einer gebildeten Familie in der Nähe des Hoftheaters. Adressen im rothen Hause abzugeben Nr. 9.**

Kneiplokal-Gesuch.

Für eine anständige Gesellschaft wird ein Kneiplokal zu miethen gesucht. Gefl. Adressen bittet man in der Bierbrauerei Kammerer, Waldhornstraße 23, abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Eine **tüchtige, brave Person**, welche gut kochen und einer Haushaltung vorstehen kann, wird entweder sogleich zur Aushilfe oder für beständig gesucht. Adressen wolle man unter Chiffre B. B. postlagernd Stadtpost Karlsruhe abgeben.

3.2. Eine Herrschaft auf dem Lande sucht ein fleißiges, braves Hausmädchen; dasselbe muß waschen, putzen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten können, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. **Ein braves, reinliches Mädchen, welches gute Küche und Hausarbeit wohl versteht, findet bei einer einzelnen Dame auf's Ziel eine gute Stelle: Langestraße 201, 2. Stock links.**

* **Ein Kindsmädchen oder Kindsfrau** wird gesucht: Herrenstraße 19, 1 Stiege hoch, rechts.

*3.1. Sophienstraße 42a wird ein reinliches, einfaches Mädchen, für Zimmer- und Hausarbeit auf sogleich oder auf's Ziel gesucht.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie ein Mädchen, welches serviren kann, finden sogleich oder auf's Ziel Stellen: Kreuzstraße 16.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle auf nächstes Ziel: Langestraße 61.

*2.1. Gesucht wird zum Ziel ein anständiges Mädchen in eine kleine Haushaltung; dasselbe muß gut kochen können und sich den häuslichen Arbeiten willig unterziehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Spitalstraße 37 parterre.

Ein gut empfohlenes, tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Schloßplatz 20 im dritten Stock. *

* Eine ältere Person, welche einer einfachen bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf's nächste Ziel in Dienst gesucht. Näheres Zähringerstraße 62 im Laden.

Auf kommendes Ziel oder 1. November wird eine gewandte, zuverlässige Gasthofköchin gegen schönes Honorar gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 51.

2.1. Ein Mädchen, welches kochen kann, und ein Kindsmädchen finden auf 1. September gute Stellen: Wilhelmsstraße 4.

2.1. Eine tüchtige Kinderfrau oder ältere Person, welche schon bei Kindern war, findet auf Michaeli gegen guten Lohn eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 7 im Eckladen.

3.1. Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Zirkel 27 eine Stiege hoch.

* Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches willig alle häusliche Arbeit verrichtet, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 52 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen Victoriastraße 16.

*2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen und einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet bei angemessenem Lohn auf kommendes Ziel eine gute Stelle. Näheres Schützenstraße 56 im 2. Stock.

* Eine tüchtige Köchin, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann, sowie ein erfahrenes Kindermädchen werden gegen guten Lohn auf's Ziel gesucht. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich oder auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Zähringerstraße 39.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, weißnähen und bügeln kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 96 im 1. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Lindenstraße 2 im Hinterhaus.

* Ein solides Mädchen, welches gute Zeugnisse hat und bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf das Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 65 im 2. Stock.

*2.1. Ein solides, gebildetes Mädchen von gesetztem Alter, welches einer Haushaltung vorstehen kann, sucht zu einem Kinde und zur Stütze der Hausfrau oder auch als Haushälterin hier oder auswärts eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

2.2. Auf gute Nachhypotheke werden circa 6000 **Mark** aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Gegen hohe Provision

suchen wir in allen Orten Stadt und Land tüchtige, leistungsfähige Agenten. Adresse: Generaldirection der Sächsischen Vieh-Versicherungsbank in Dresden. 2.2.

Bonne-Gesuch.

3.1. Es wird eine Französin oder französische Schweizerin mit schöner Aussprache zu einem Kind von 2 Jahren verlangt. Zeugnisse über Zuverlässigkeit und Ordnungsliebe unerläßlich. Eintritt Anfangs Oktober d. J. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Säugamme-Gesuch.

*2.2. Es wird **sogleich** eine gute Säugamme gesucht. Anmeldungen: Steinstraße 19.

Schreiner

finden Arbeit: Kronenstraße 1. *2.2.

Hafner-Gesuch.

*2.1. Ein solider Hafner oder Taglöhner, welcher das Ofenreinigen gut versteht, findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Brauburschen

finden bei gutem Lohn dauernde Stellung: Langestraße 57.

Aushilfskellner und Kellnerinnen,

einige, werden auf Mittwoch den 1. September gesucht. Zu erfragen in der Restauration des Thiergartens. 2.1.

Zwei

tüchtige, solide Kellnerinnen sofort in eine größere Brauerei hier gesucht durch das
Geschäftsbureau **A. Wüest**,
Zähringerstraße 98.

Stellenanträge.

*3.2. Auf nächstes Ziel wird ein anständiges, besseres Zimmermädchen gesucht, welches sehr gut nähen und bügeln kann. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen sich melden. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein braver Junge findet in einem hiesigen Hotel für leichte Handarbeiten dauernde Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein jüngerer, ehrlicher Bursche findet sofort als Hausknecht eine Stelle. Näheres Werderstraße 12.

Vacante Stellen

für tüchtige Erzieherinnen, 1 Hotelküchenbeschließerin, 1 Kammerjungfer, bessere Zimmermädchen, Hotelköchinnen, Gasthofs-, Restaurations- und bürgerliche Köchinnen, tüchtige Kinderfrauen, anständige Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen; ferner für jüngere Kellner, 1 Bäckermeister, 1 Glaser und 2 Wagner. Alles Nähere durch Müller's Placirungs-Bureau, Zähringerstraße 71.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbüreau.

Stellen finden: Köchinnen, Zimmermädchen, Kindsmädchen, Diener, Kutscher auf sofort und auf das Ziel. Näheres Comptoir **Th. Fuhr**, Sophienstraße 65 im 2. Stock, neben Junker & Ruh.

Wasch- und Bleich-Anstalt J. Heß, Beiertheim.

3.1. Ein tüchtiger, solider Knecht mit guten Zeugnissen, welcher die Stadt genau kennt, wird zum sofortigen Eintritt gegen freie Kost und Wohnung nebst 300 M. jährlichen Gehaltes gesucht.

Eine reinliche Lauffrau

wird sogleich gesucht. Näheres Lindenstraße 6 parterre. *2.2.

Monatsdienst-Antrag.

* Es wird sogleich eine fleißige, zuverlässige Person in Monatsdienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lauffrau-Gesuch.

* Eine zuverlässige Frau findet täglich Morgens auf 2—3 Stunden Beschäftigung. Näheres Zirkel 29.

Lehrmädchen-Gesuch.

*3.1. Mädchen, welche Lust haben, das Kleidermachen gründlich zu erlernen, können sogleich in die Lehre treten: Langestraße 102.

Stellen-Gesuche.

3.1. Ein verheiratheter, kautionsfähiger Mann in den mittleren Jahren sucht eine Stelle als Aufseher, Verwalter, Magazinier oder als Portier in einem größeren Geschäfte hier. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir **Th. Fuhr** in Karlsruhe, Sophienstraße 65, neben Junker & Ruh.

3.1. Ein junger Mann, der seine Lehre in einem Eisenwaarengeschäfte bestanden und längere Zeit in einem solchen als Commis servirte, sucht veränderungshalber in gleicher Eigenschaft unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem ähnlichen Geschäfte. Näheres Comptoir **Th. Fuhr**, Sophienstraße 65, neben Junker & Ruh.

3.1. Ein anständiges Mädchen (Lehrers-Tochter) sucht baldigst bei einer hohen Herrschaft als erstes Zimmermädchen Condition. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder zu einer Dame. Näheres Kriegsstr. 149.

Für Geschäftsleute!

* Zur Führung von Geschäfts- oder Handelsbüchern aller Art, Revision oder Umarbeitung derselben in Reichswährung empfiehlt sich ein durchaus verläßlicher Kaufmann gesetzten Alters gegen mäßiges Honorar. Näheres bei Göring, Amalienstraße 61 im Hintergebäude.

Monatsdienst-Gesuche.

* Eine reinliche Frau sucht 2 Monatsdienste und werden auf's Pünktlichste besorgt. Zu erfragen Zähringerstraße 17 im 2. Stock.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein solides Frauenzimmer, welches im Nähen bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung in und außer dem Hause im Ausbessern der Wäsche. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße 73 im dritten Stock.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Belfortstr. 17, 4. Stock.

Verloren.

* Verflossenen Freitag Nachmittag wurde auf dem Friedrichsplatze eine silberne **Taschenuhr** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Hirschstraße 27 unten abzugeben.

* Ein **Portemonnaie**, enthaltend ein 20 Markstück, etwa 5—6 Mark, verschiedene Münze und für eine Mark Briefmarken, wurde zwischen 12 und ½1 Uhr von der Langenstraße bis zum Gasthaus zur Krone verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung im Gasthaus zur Krone abzugeben.

* Verloren wurde am Sonntag Abend auf dem Wege durch den Zirkel, die Wald- bis in die Sophienstraße ein schwarzes **Anhäng-Täschchen**, um dessen Rückgabe gegen Belohnung gebeten wird: Sophienstraße 31.

Samstag wurde ein fein leinenes **Taschentuch**, in einer Art Schild J. H. gestickt, verloren. Dem Ueberbringer eine Belohnung: Herrenstraße 42 im 2. Stock, Eingang Blumenstraße.

* Auf dem Ludwigsplatz wurde ein schwarzes **Barège-Halstuch** mit gelb- und schwarzseidenen Fransen verloren. Dasselbe gegen Belohnung Kreuzstraße 14 im 2. Stock abzugeben.

* Verloren wurde am 29. August, Abends, auf der Kriegsstraße, zwischen der Sophienstraße und dem Mühlburgerthor, ein **Hundhalsband** (Messingkette). Abzugeben gegen angemessene Belohnung: Sophienstraße 41.

Stehengebliebener Regenschirm.

* Beim Großh. Amtsgerichte ist vor etwa 14 Tagen ein noch neuer, seidener Regenschirm stehen geblieben, welcher gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden kann bei **Wimmer**, Amtsgerichtsdiener in **Ettlingen**.

Vermißter Regenschirm.

* In der Geiger'schen Bierhalle wurde am Sonntag Abend, wahrscheinlich aus Versehen, ein seidener Regenschirm mitgenommen. Der redliche Betreffende wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung in der Geiger'schen Halle abzugeben.

Dachshund,

ein rother, ist zugelaufen und kann gegen Erstattung des Futtergeldes bei Ortsdiener Kunz in Grünwinkel innerhalb 8 Tagen abgeholt werden. *

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Haus-Verkauf.

3.1. In einer der gangbarsten Straßen ist ein rentables Haus, für jedes Geschäft geeignet, um den Preis von 40,000 fl. zu verkaufen. Lusttragende wollen unter Nr. 110 ihre Adressen mit Angabe der Anzahlung im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

Hausverkauf.

* Ein geräumiges Wohnhaus mit Seitenbau und Garten, welches sich durch seine Lage besonders zu einer Bäckerei oder Wirthschaft eignen würde, ist zu verkaufen Nähere Auskunft Leopoldstraße 31.

Bücher-Verkauf.

*3.1. Lehrbücher für alle Schulen, darunter Wörterbücher in allen Sprachen, werden zu billigen Preisen verkauft: Langestraße 101 parterre.

Verkaufsanzeigen.

— Zu verkaufen: ein Kaminrohr mit Hut und ein Saukopfofen: Zähringerstraße 53 im 2. Stock.

2.2. **Mühlburg.** Rheinstraße 57 ist ein schöner **Feigenbaum** im Kübel billig zu verkaufen.

* Mehrere **Kanarienvögel,** sowie eine große **Flughecke** sind zu verkaufen: Durlacherthorstraße 14 im 3. Stock.

* Gebrauchtes Schreinerwerkzeug nebst 24 Stück gut erhaltenen Schraubenzwingen, ein eiserner und ein kupferner Waschkessel, sind billig zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße 22.

*3.2. Zu verkaufen sind: 1 Auswahl neuer nußbaumener Bettladen mit Rost, Matratze und Polster von 60 Mark an, Nacht- und Ovaltische, Stroh- und Rohrstühle, Strohmatratzen, 1 kleines grünes Damast-Sopha zu 27 fl.: Victoriastraße 5.

* Ein nußbaumener, polirter, runder **Umschlag-Tisch,** 3' 8" im Durchmesser, steht um den Preis von 16 Mark zum Verkauf bei
Albert Benzinger,
Schreiner und Sesselmacher,
Leopoldstraße 35.

* Ein wenig gespieltes **Tafelklavier** ist zu verkaufen: Friedrichsplatz 10 im 3. Stock.

* Ein **Armschild** ist billig zu verkaufen: Langestraße 26 im Laden.

* Zu jedem nur annehmbaren Preis sind schwarze **Spitzen, Herren-** und **Damenkragen** und sonstige **Weißwaaren** zu verkaufen: große Herrenstraße 29 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Zu verkaufen sind: 1 Sekretär, 1 Bücherschrank, 3 Kommode mit Schubladen, 2 kleine Waschkommode, 2 Waschtische, 3 kleine runde, 2 Zuleg- und viereckige Tische, 2 Fauteuils, 1 Kanapee, 1 Bettlade mit Rost, 3 neue Roßhaarmatratzen, verschiedene Bettstücke: Langestraße 101 parterre.

* Billig zu verkaufen: 1 gut erhaltener Chiffonniere, 1 Kanapee mit Stühlen, Roßhaarmatratzen, 2 große Kommode, Wasch-, Küchen- und Nachttische, Bücherschaft, 1 schönes Bett, 1 kupferner Waschkessel, Holzböcke: Querstraße 6.

Verkaufsanzeige.

* Ein Kinderwägelchen und 1 Kinderbettlade (noch neu) stehen billig zum Verkauf: Kronenstraße 18.

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.
Max Löw, Kronenstraße 7.

Ankauf

von Betten, Möbeln, Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Kupfer, Messing, Blei, Eisen, Papier, welche Gegenstände bestens bezahlt werden. Adressen richten an **J. Freyberger,** Querstr. 6.

Es wird ein gutes Pianino

zu vermiethen gesucht, wobei auf gute, verständige Behandlung am meisten gesehen wird. Einzusehen bis 5 Uhr Abends: Schloßplatz 4 im 3. Stock.

Englische Grammatik,

Conversation und Literatur lehrt eine englische Dame: Victoriastraße 20. *3.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue holländ. Häringe,

prima Qualität, empfiehlt
Aug. Bauer, Adlerstraße 13.

Bordeaux Medoc,

à 38 kr. per Flasche, empfiehlt in vorzüglicher Qualität
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Cigarren-Lager
en gros et en détail
Steindecker & Strauß,
Langestraße 156 (im Neubau).

Wir empfehlen hierdurch unser **Engros-Lager** in **Cigarren und Cigaretten** in- und ausländischer Fabrikate, Specialitäten in **Bremer, Hamburger** und **ächt importirten Havana-Cigarren,** und werden uns stets bemühen, unseren geehrten Abnehmern **gute, reelle** und **geschmackvolle** Waare zu den **billigsten Preisen** zu liefern.

Durch vortheilhafte bedeutende Einkäufe sind wir in der Lage, gewiß alle billige Anforderungen zu befriedigen, und unterhalten wir großes Lager von den **billigsten** bis zu den **feinsten** Sorten Cigarren und Cigaretten.

Bei Abnahme von 1 Kistchen à 100 Stück berechnen wir nur die festgestellten Engros-Preise.

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

Steindecker & Strauss,
14.12. Langestraße 156 (im Neubau)
Karlsruhe.

Reiseartikel.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in großer Auswahl von Damenkoffern mit und ohne Einrichtung, Herrenkoffern, Handkoffern, Reisesäcken, Touristentaschen, Umhängtaschen, Couriertaschen, Damentaschen mit und ohne Necessaires, Damengürteln, Gürteltaschen, Plaidriemen, Hutschachteln 2c. 2c.

Adolph Nölcke,
44 Waldstraße 44.

Nur noch bis Samstag

dauert der Ausverkauf meines Fabriklagers in
gestrickten Socken, Strümpfen und Beinlängen
zu **20 % unter den reellen Fabrikpreisen.**

Otto Schneider aus Basel,
Ritterstraße im Laden des Herrn Ph. D. Meyer,
4.1. gegenüber der Spielwaarenhandlung von Herrn Döring.

Asphalt- und Dachpappe-Fabrik
von
Aug. Martenstein & Co.
in Frankfurt und Offenbach a. M.

übernimmt das Legen von Asphaltböden, Eindeckungen mit feuerfester Dachpappe und Holzcement unter Garantie. — Referenz in Karlsruhe: Brauereibesitzer Herr **Alb. Printz.**

Otto Deimling,

33 Adlerstraße 33

hat sich hier zur Ausübung der 6.5.

Zahnheilkunde

niedergelassen.

Sprechstunden von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Natürliches

Selser Tafel-Wasser

in 1/1 und 1/2 Flaschen,
" " " " Krügen,
doppelt kohlensaure Füllung in Flaschen,
einfach " " " Krügen.

Preise billigst.

Wilhelm Hofmann,
6.4. Großh. Hoflieferant

Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der

Universal-Kaffee.

Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Feines Lagerbier

(aus der Brauerei des Herrn **Albert Printz**)
à 20 Pf. die Flasche stets frisch vom Eis bei
M. Winter, 30 Herrenstraße.
3.2. **K. Stumpf,** 11 Amalienstraße.

Salicylsäure

in Lösung und Pulverform ist zu haben in der
Material- u. Farbwaaren-Handlung
W. L. Schwaab,
3.2. **Amalienstraße 19.**

6.4. Von den

leinenen Betttüchern

à 1 fl. 42 kr. und 1 fl. 54 kr.

habe ich nur noch kleinern Vorrath. Bei **größeren** Parthien gebe ich hierauf **noch Rabatt.**

R. L. Homburger,
Langestraße 211.

Empfehlung.

* Die Unterzeichnete bringt zur gegenwärtigen Saison ihr Geschäft in Erinnerung: das Neuwaschen von Woll- und Seidenstoffen in allen Farben, Châles, Federn, Kleidern, sowie auch das Waschen von weißen und schwarzen Spitzen, Vorhängen und das Ausbessern derselben.

Sophie Pflüger,
neue Waldstraße 44 im zweiten Stock.

Zur Anfertigung aller Arbeiten

für **Gas-** und **Wasserleitungen** empfiehlt sich **bei ermäßigten Preisen** das Installationsgeschäft von

W. Göttle,
Langestraße 150.

Wirthschafts-Eröffnung.

2.2. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich Blumenstraße 25 eine **Wein-, Bier-** und **Café-Restauration** errichtet habe.

Ich werde mir angelegen sein lassen, durch Verabreichung guter Speisen und Getränke, sowie billiger Bedienung meinen verehrten Gästen in jeder Weise gerecht zu werden.

Karlsruhe, den 28. August 1875. Achtungsvoll

Fr. Beiser.

Wirthschafts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er seine Wirthschaft zum Goldenen Kopf, Spitalstraße 51, von heute an wieder selbst betreibt und empfiehlt sich zugleich mit seinen guten, reingehaltenen Weinen, sowie zwei Sorten feinem bayerischen Lagerbier, den 1/4 Liter zu 7 und 8 Pf., den 1/2 Liter zu 12 und 14 Pf., warmen Frühstücken mit 1/4 Liter gutem Wein zu 50 Pf., gutem Mittagstisch, sowie ausgezeichnetem Kaffee, und ladet zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein.

J. Kirchenbauer, zum Goldenen Kopf,
Spitalstraße 51.

Colonia.

Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital . . . . **9,000,000 Mark.**
Gesammtreserven . . . **7,955,750** "

Nachdem unser seitheriger Agent, **Herr Heinrich Lechleitner zu Karlsruhe,** in Folge freundschaftlichen Uebereinkommens unsere Agentur niedergelegt hat, haben wir die Verwaltung seiner Agentur bis zur Anstellung eines definitiven Nachfolgers unseren Agenten **Herren Gebrüder Hirsch in Karlsruhe, Langestraße 183,** übertragen.

Mannheim, den 20. August 1875.

Die General-Agentur der Colonia:
Walther und **v. Reckow.** 3.2.

Brennholz.

Klein gemachtes Buchen- und Tannenholz empfehle zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Gefl. Aufträge nimmt entgegen:
Verwaltung des Lebensbedürfniß-Vereins.

Ruhrkohlen.

Die erwartete Sendung **Ia Ruhrer Fettschrotkohlen** ist für mich in Maxau eingetroffen und nehme ich gefl. Bestellungen zu den billigsten Preisen entgegen.

Adolf Römhildt, Akademiestraße 1.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen bester Qualität

empfehle **aus dem Schiff,**
gewaschene **Nusskohlen,**
Coaks
zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß,** Langestraße 121.

Anzeige.

Zur Erlangung einer schönen, coulanten Handschrift, wie solche jetzt von den Bureaux allenthalben verlangt wird, empfehle meinen Schreibunterricht.

Zugleich theile ich mit, daß die Hausnummer meiner Wohnung auf Nr. 3 (Steinstraße) definitiv festgesetzt wurde.

A. König.

1875. Original-Karte

vom Manöver-Terrain

der 28. Division

à 40 Pf. bei

Ludwig Erhardt,

Papierhandlung, Karlsruhe.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 9.5.

---

* **Kunstwascherei**

von Frau **Rothschild**, Waldstraße 83, empfiehlt sich im Waschen von Kleidern, Woll- und Seidenstoffen, Spitzen, Schirmen, Federn, Handschuhen ꝛc.

Vorzüglichen trockenen Pechtorf,

das 1000 zu 4 fl. 36 kr., liefert frei vor das Haus **Augustin Heil** in **Neudorf.**

Näheres Zähringerstraße 43. 3.1.

Preiswürdige

Tischweine

habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Litern per Liter zu 40 und 34 Pf. zu verkaufen. Für Reinheit der Weine wird garantirt. **F. Kunzer,** Karlsstraße 35.

3.2. Reine Oberländer Weine werden zu nachstehenden Preisen, sowohl vom Faß als in Flaschen verkauft:

1873 Bergwein, die Flasche à 40 Pf., per Liter 55 Pf.,
1874 Eichberger, „ „ à 55 Pf., „ „ 70 Pf.,
1872 Zellerrothwein „ à 80 Pf., „ „ 1M. 3Pf.

Für Reinheit der Weine wird in jeder Hinsicht garantirt.

Restauration **Fr. Beiser,**
25 Blumenstraße 25.

Reine Weine, als:

Unteröwisheiner, rother, per ¼ Liter 20 Pf.,
Oberländer, weiß . . . per ¼ Liter 20 Pf.,
Ueberrheiner, weiß . . per ¼ Liter 15 Pf.,

empfiehlt die Restauration von

Wilh. Grimm,

*3.3. Kronenstraße 3.

Im goldenen Kopf,

Spitalstraße 51,

ist ein **Riesen-Bouquet** zur Ansicht ausgestellt und wird solches am Dienstag Abend 8 Uhr à 10 Pf. per Loos herausgeloost.

In dieser Größe noch nie dagewesen.

Süßen Most

empfiehlt 3.3.

August Adam, zum Schwanen.

Anzeige.

*2.2. Unterzeichneter verkauft reines **Schweineschmalz,** das Pfund à 80 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund 70 Pf.

Karl Gartner, Langestraße 144.

Anzeigen.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Gustav Benzinger, zum Wiener Hof.

Reines Schweineschmalz,

per Pfund 28 kr., bei Abnahme von mehreren Pfunden billiger. 3.3.

August Adam, zum Schwanen.

Neues Sauerkraut

empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung von

K. Friedrich Wittwe,
Zähringerstraße 88.

Gewaschene Mager-Würfelkohlen

für Meidinger Füllöfen,

Gewaschene Fett-Nußkohlen

für Füll- und Reguliröfen,

sowie

Ruhr-Stückkohlen und Fettschrot

empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

das Brennholz- und Kohlen-Geschäft

C. With,

6.5. Bahnhofstraße 44/46.

Marau. Ia Ruhrfettschrot

empfehle **ab Schiff** in **bester Qualität** zu billigstem Preise.

A. Ruschmann,

Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das daselbst befundene Gewicht berechnet.

Fest-Programm

zur

Feier des Sedan-Tages

und der

Einweihung des neuen Schulhauses

in Mühlburg

am Donnerstag, 2. September 1875.

Am Vorabend und am Morgen des Festtages: Glockengeläute und Festschießen.
Vormittags 9 Uhr: Versammlung in der Adlerstraße zur Bildung des Zuges.
Halb zehn Uhr: Festzug in die Kirche. Gottesdienst.
Nach beendigtem Gottesdienst: Fortsetzung des Festzuges nach dem Schulhause.

Auf dem Festplatze:

a. Gesang des Liederkranzes.
b. Ansprache des Bürgermeisters.
c. Gesang der Schüler.
d. Festrede des Herrn Pfarrer Herrmann.
e. Gesang des Liederkranzes.
f. Allgemeiner Gesang mit Musikbegleitung.
g. Vertheilung der Gedenkschriften an die Schulkinder.

Um 1 Uhr: Festessen im „Gasthaus zum Hirsch".
Nachmittags 3 Uhr: Belustigung der Schuljugend und Bewirthung derselben auf dem Marktplatz.
Abends halb 9 Uhr: Banket in der Pfeiffer'schen Bierhalle.

Mühlburg, den 26. August 1875.

Die Fest-Commission.

Mühlburg.

* Wie wir vernehmen, bringt die Wahlkommission hier folgende Wahlmänner zum Vorschlag:

Erster Wahlbezirk:

Ganser, Bürgermeister.
Imbery, Gemeinderath.
Lattner, Gemeinderath.
Nagel, Gemeinderath.
Striebel, Gemeinderath.
Wagner, Medizinalrath.
Wörner, Bäcker.

Zweiter Wahlbezirk:

Ludwig, Gemeinderath.
Kiefer, Friedrich.
Brannath, Karl.
Pfeifer, Berthold.
Weiß, Wilhelm.
Dürr, Apotheker.

Mehrere Wähler.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bitte.

Freitag Nachmittag verunglückten in der Lackirwerkstätte des Hrn. Müller in Folge einer Explosion 5 Arbeiter: Florian Hertweck von Bischweier, Weinstein, Wiewenberger, Bagouté und die ledige Katharina Gans von Darlanden, die durch Brandwunden entsetzlich beschädigt sind, und von denen der Erstere Samstag früh 7 Uhr seinen gräßlichen Leiden erlegen ist. Derselbe hinterläßt eine Frau und drei unmündige Kinder. Der Unterzeichnete wagt es, edle Menschenfreunde für die Hinterbliebenen des Florian Hertweck, sowie für die übrigen Verunglückten um Gaben anzusprechen. Derselbe und das Kontor des Tagblattes sind gerne bereit, milde Gaben anzunehmen.

Beuchert, Kaplan.

Für vorstehenden Zweck sind im Kontor des Tagblattes weiter eingegangen:

Ungenannt 1 M.; S. G. 5 M.; C. H. 1 M; R. E. C. 5 M.; E. K. 5 M; Ungenannt 1 M. 20 Pf.; C. B. 5 M; J. Gaß 5 M.; J Ott 1 M.; Ungenannt 4 M; Ungenannt 6 M.; Hofseiler Schönherr sen. 2 M.; Schmidt, Chirurg 3 M.; M. S. 5 M.; A R. 3 M.; A. St. 1 M.; L. D. 2 M.; K. H. 3 M.; von einem Dienstmädchen 2 M.

Zusammen	60 M. 20 Pf.
Hiezu laut Tagblatt Nr. 236 . .	7 M. — Pf.
Im Ganzen	67 M. 20 Pf.

Weitere Gaben werden gerne entgegengenommen.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben Kindes

Friedrich,

sowie für die zahlreiche Blumenspende und die ehrende Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sprechen wir Allen unsern herzlichsten, innigsten Dank aus.

Die trauernden Eltern:

Johann Rihm,
Luise Rihm, geb. Schraner.

Lehrervereins-Conferenz
Karlsruhe.

Dienstag den 31. d. M., Abends 7 Uhr, findet in den Vier Jahreszeiten eine freie Conferenz statt.

Tagesordnung: Vortrag: August Lüben, sein Leben und seine Schriften.

Der Vorsitzende.

Arbeiterbildungsverein.

Samstag den 4. September, Abends 8 Uhr, findet eine außerordentliche **Generalversammlung** statt, wozu die Mitglieder um recht zahlreiche Betheiligung ersucht werden.

Tagesordnung: Anschaffung des Mobiliars für die erweiterten Vereinsräumlichkeiten.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 31. August. III. Quart. 90. Abonnementsvorstellung. **Ultimo.** Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser. Anfang halb 7 Uhr

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

28. Aug. Bertha Marie Sofie, Vater Karl Gocker, Musiker.
29. „ August, Vater Philipp Worm, Heizer.
29. „ August, Vater Georg Reinhard, Schlosser.
29. „ Karl Josef, Vater Karl Benz, Hafner.
29. „ Stefanie, Vater Ludwig Krutz, Kaufmann.
29. „ Robert Karl, Vater Andreas Rösch, Zimmermann.
30. „ Friedrich Ad., Vater Aug. Nüßle, Hofbrunnenmeister.

Todesfälle:

28. Aug. Berthold, alt 9 Monate, Vater Wagenwärter Kohm.
28. „ Anna, alt 2 Monate 26 Tage, Vater Schneider Jung.
29. „ Emil, alt 10 Tage, Vater Schuhmacher Blochmann.
29. „ Johanna Schätzle, alt 54 Jahre, Wittwe des Lithographs Schätzle.

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe
im Garten des Café Maurer,
unter der Direktion des Herrn R. Schmid.

Dienstag den 31. August 1875.

zum zweiten Male:

Die leichte Cavallerie.

Operette in 2 Akten von Suppé.

Vorher:

zum vierten Male:

Die Schwäbin.

Schwank in 1 Akt von Castelli.

Thiergarten.

Mittwoch den 1. September 1875

Zur Vorfeier der Schlacht bei Sedan.

Monstre-Militär-Concert,

ausgeführt von drei Regimentsmusiken: des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, des 3. Bad. Dragoner-Regiments (Prinz Karl) Nr. 22 und des Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, sowie unter Beiziehung sämmtlicher Tambours und Hornisten und 80 Sängern des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung der Herren Dirigenten Böttge, Möbius und Goßrau.

Anfang 5 Uhr.

Eintrittspreis für den Thiergarten und die Musik 50 Pfennig die Person.
Familien-Billets für 4 erwachsene Personen 1 Mark 50 Pfennige.
Abonnement aufgehoben. — Beleuchtung des Gartens.

Programm.

Sämmtliche Musikchöre.

Choral: „Lobe den Höchsten".

Dragoner-Musik.

1. **Sieges-Ouverture** . . . . . von Hamm.
2. **Finale** aus der Oper „Lucrecia Borgia" . . . . . „ Donizetti.
3. **Soldaten-Chor** aus der Oper „Faust und Margarethe" . . . . . „ Gounod.

Grenadier-Musik.

4. **Ouverture** zur Oper „Der Freischütz" . . . . . von C. M. v. Weber
5. **Große Fantasie** über „Meyerbeer's Prophet" . . . . . „ Wieprecht.
6. **„Am schönen Rhein gedenk ich Dein"**, Walzer . . . . . „ Keler Bela.

Artillerie-Musik.

7. **Fest-Marsch** . . . . . von Northe.
8. **Cavatine** aus „Nebucadnezar" . . . . . „ Verdy.
9. **Arie** aus der Oper „Das Glöckchen des Eremiten" . . . . . „ Maillart.

Sämmtliche Musikchöre.

10. **Einzug der Gäste auf der Wartburg** aus der Oper „Tannhäuser" . von Wagner.
11. **Ouverture** zur Oper „Yelva" . . . . . „ Reisiger.
12. **Tausend und eine Nacht**, Walzer . . . . . „ Strauß.
13. **Großes militärisches Potpourri** (verbunden mit Schlachtmusik, Darstellung von Gewehr-, Mitrailleusen- und Kanonenfeuer), Erinnerung an den glorreichen Feldzug 1870 und 71 . . . . . „ Saro.

Heute Abend 8½ Uhr Gesammt-Probe der hiesigen Männergesangs-Vereine für die Sedan-Feier im Eintrachts-Saale.

2.1. Der **IV. Distrikt** umfaßt die Luisen-, Blumen-, Brunnen- und Kreuzstraße und wählt Mittwoch den 1. September d. J., Vormittags von 9 bis 1 Uhr, zwei Wahlmänner.

Wahlvorschlag:

1) Herr Schwarzmann, Walter, Director des Verwaltungshofes;
2) „ Becker, Max, Oberbaurath und Stadtrath.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.